JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT

JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN

Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
4. Mai 2018
Jahrgang 2018

Nr. 5

Jahnsdorf

Leukersdorf

Pfaffenhain

Seifersdorf

Pferdesport in Seifersdorf vom 1. bis 3. Juni 2018

Kristian Sieber

Das bundesweit offene Turnier des RFV Seifersdorf findet dieses Jahr am ersten Juniwochenende vom 1. bis 3. Juni statt. Da die Nennungen erst bis zum 14. Mai abgegeben werden müssen, kann über die genaue Beteiligung noch nichts gesagt werden. Erwartet werden aber für die 24 Prüfungen wieder Startzusagen aus fünf bis sechs Bundesländern.

Das Programm ist an allen drei Tagen etwas erweitert worden. So gibt es erstmals in Seifersdorf am Sonntag ein Springen, in dem nur Ponys startberechtigt sind. Auch die Führzügelklasse für Turniereinsteiger bis zum Alter von zehn Jahren steht wieder auf dem Programm. Höhepunkte auf dem Springplatz sind wieder die beiden Springprüfungen der schweren Klasse Samstag- bzw. Sonntagnachmittag.

Im Fahrviereck können sich wieder die besten jungen Pferde im Alter von vier bis sieben Jahre für die Moritzburger Championatstage der Schweren Warmblüter und Ponys und das Warendorfer Bundeschampionat qualifizieren. Der Samstag ist hier den Einspännern vorbehalten, der Sonntag den Zweispännern. An allen drei Tagen ist auch auf dem Gelände hinter dem Reitplatz ein umfangreiches Programm für die ganze Familie geplant. Höhepunkt ist hier wieder die Reiterparty am Samstagabend. Für die Kleinsten besteht die Möglichkeit zum Ponyreiten.
Die sportlichen Wettkämpfe werden am Freitagmittag beginnen, Samstag und Sonntag ca. 9.00 Uhr und jeden Tag bis ca. 17.30 Uhr dauern.

Beim Saisonauftakt Ende April waren schon fast 250 Reiter aus vier Bundesländern in Seifersdorf im Dressurviereck und im Springparcours am Start und ermittelten in 15 Prüfungen ihre Sieger. Zeitgleich war aber der Seifersdorfer Verein durch die noch zwölfjährige Teresa Häsler international unterwegs. Durch ihren Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften der Children bis 14 Jahre letztes Jahr in Aachen kam sie auf den Notizblock der Bundestrainer. Eine Schulsportverletzung Anfang des Winters hat sie zwar zurückgeworfen, aber jetzt konnte sie bei einem Trainingslager in Warendorf bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung wieder auf sich aufmerksam machen. Sie wurde für ein offizielles internationales Turnier CSIOCh in Zduchowice, 80 km südlich von Prag, in ihrer Altersklasse nominiert und wird dort die deutschen Farben im Preis der Nationen vertreten.

Schon jetzt möchte sich der Vorstand des Vereines bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedanken, ohne die diese große Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann.

Der RFV Seifersdorf freut sich auf zahlreiche Besucher.

Reit- und Fahrverein Seifersdorf

Zum Geburtstag

*übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **Mai/Juni** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.*

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag
13.05. Herrn Jürgen Wiesbaum

zum 75. Geburtstag
24.05. Herrn Dieter Lasch
29.05. Herrn Frank Müller
04.06. Frau Monika Brunner

zum 80. Geburtstag
09.05. Frau Gertraude Weinhold

zum 85. Geburtstag
02.06. Frau Ilse Hildebrandt
07.06. Herrn Gotthard Loos

zum 90. Geburtstag
12.05. Frau Gertraude Schwarz
16.05. Herrn Heinz Walther

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag
03.06. Herrn Gert Rudl

zum 75. Geburtstag
09.05. Frau Irmgard Hinkel

zum 80. Geburtstag
23.05. Herrn Manfred Otto

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 70. Geburtstag
02.05. Herrn Holker Fiedler

zum 75. Geburtstag
01.06. Frau Annerose Wiedensee

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte bis zum 10. des Vormonats an den Bürgerservice unter Tel. 0371/27182-16.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Aktuelles zum Baugeschehen

Beim Neubau der Rutschenanlage laufen die Arbeiten auf Hochtouren, um pünktlich zum Saisonbeginn in zwei Wochen fertig zu sein.

Die Installation der Wassertechnik ist abgeschlossen und nun heißt es, das Außengelände wieder schön herzurichten. Das separate Landebecken neben dem Beckenumgang machte die Umverlegung des Pflanzstreifens nötig. Auch die dritte Schwarzkiefer musste weichen, ebenso wie die bereits zur Sanierung gefällten ersten beiden, welche noch als 3-Meter-Recken geschmückt waren. Nachdem die Pflasterarbeiten abgeschlossen wurden, muss der Pflanzenbestand wieder ergänzt und erweitert werden. Dann wird auch die Bauzufahrt zurückgebaut, sodass der Rasen kräftig wachsen kann.

Die Gestaltung der Abbruchfläche der ehemaligen Wirkwarenfabrik schreitet ebenfalls zusehends voran. Geplant ist, die für neue Baulichkeiten kaum nutzbare Fläche durch einen kleinen Weg begehbar zu machen und mit zwei kleinen Sitzgruppen zum Verweilen einzuladen. Außerdem ist eine bunte naturnahe Bepflanzung als Augenschmaus und als solcher sprichwörtlich für Bienen und Insekten geplant. Vielen Dank an dieser Stelle an die Bienen- und Naturfreunde aus unserem Ort für die Ideen und die Unterstützung.

Begonnen wurden im März auch die Bautätigkeiten auf der Straße Am Sonnenberg zur Erstellung eines zentralen Abwasserkanals, der Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Straßenbaus. Aktuell werden die Abwasser- und die Trinkwasserleitung vom Ende der Wohnbebauung in Richtung Würschnitzbrücke und die Abwasserdruckleitung über das Feld bis zur Wilhermsdorfer Straße verlegt. Der Straßenbau schließt sich an die Arbeiten zur Leitungsverlegung an.

Nachdem im März die Arbeiten zur Sanierung der Adorfer Straße wieder aufgenommen und durch den RZV Wasserversorgung Lugau-Glauchau vorbereitende Umbindungsarbeiten

in der Straße der Jugend vollzogen wurden, läuft die Baustelle nunmehr bis zum Einmündungsbereich an der Chemnitzer Straße. Bis zu den Sommerferien soll die Adorfer Straße fertig gestellt und anschließend der Abschnitt direkt auf der Chemnitzer Straße und der Straße der Jugend realisiert werden. In diesem letzten Teilbereich zeichnet ausschließlich der RZV als Bauherr verantwortlich.
Mit Beginn des Monats Mai werden auch in Leukersdorf die Bauarbeiten an der Hauptstraße K 8803 wieder beginnen. Bis Ende Juni wird das Unternehmen HTR aus Lugau im Auftrag des Abwasserentsorgers ZWW Schwarzenberg auf dem ca. 240 m langen Abschnitt von der ehemaligen Sparkasse bis zur Höhe Hausnummer 88 die Kanalisation erneuern. Leider konnten wir gemeinsam mit dem Landkreis in diesem Jahr noch keine Fördermittelzusage für den geplanten Straßen- und Gehwegbau vom Freistaat erhalten. Demzufolge ist ein provisorischer Deckenschluss in Asphalt vorgesehen, bevor sich dann voraussichtlich im nächsten Jahr der eigentliche Ausbau der Straße und der Bau des Gehweges anschließt.

Gemeindeentwicklungskonzept – erste Beteiligungsrunde mit gemischten Erfahrungen

Gewissermaßen als Fahrplan für die nächsten 10 bis 15 Jahre, aber auch als konzeptionelle Grundlage erstellen wir in diesem Jahr zunächst erst einmal ein Papier, worin neben der aktuellen Situation vor allem auch Handlungsbedarfe ausgewiesen und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Erreichung derselben notiert werden. Zum einen ist ein solcher Plan Grundlage aller langfristigen Investitionsentscheidungen – zumindest sollte er das sein, zum anderen aber auch Grundlage für Fachförderung oder punktuelle Sonderprogramme bzw. Strukturförderung. Außerdem ist er ein Fundament, auf dessen Basis auch sonstige Entscheidungen der gemeindlichen Entwicklung abgeleitet werden können. Damit sich die Entscheidungsträger auch auf repräsentative Datenerhebungen verlassen können, war in einer ersten Beteiligungsrunde ein Rundgang in jedem Ortsteil vorgesehen. Während die Bürgerschaft dabei in manchen Ortsteilen sehr aktiv ihre Anliegen vorgetragen hat, musste ein Rundgang beispielsweise leider ohne einen einzigen Interessenten absolviert werden.
Generell kann ich trotzdem ein positives Feedback aus dieser „neuen“ Beteiligungsform ziehen. Aufgeschlossen wurden wir zum Beispiel in manchen Vorgarten gebeten und direkt vor Ort konnten die Anliegen auch gleich bestens gezeigt werden. Mit dem Rundgang konnten somit mehrere klassische Einzeltermine vor Ort gebündelt werden.
Wir werden die Anliegen nun alle ordnen und priorisieren. Wenn es auch nicht für alle Anliegen eine passgenaue Lösung gibt, erhoffe ich mir jedoch zukünftig auch gezielter agieren zu können. Ein erster Entwurf ist dann zunächst unseren gemeindlichen Gremien vorbehalten, bevor wir über eine Auslegung in die nächste Beteiligungsrunde starten. All denen, die sich bislang eingebracht haben, gilt mein Dank und die anderen darf ich motivieren, sich an einem konstruktiven Austausch zu beteiligen.

Badesaison 2018 im Freibad Jahnsdorf

Das Freibad Jahnsdorf, Am Sonnenberg 1a, 09387 Jahnsdorf, begrüßt in diesem Jahr seine Badegäste täglich ab dem 18. Mai 2018 in Abhängigkeit der Wetterlage bis voraussichtlich 9. September 2018.

Öffnungszeiten:
Außerhalb der Ferienzeit

Montag bis Freitag:	11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

In den Sommerferien

täglich:	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Das Freibad wird in diesem Jahr mit einer neuen, bereits angekündigten Attraktion starten. Zur Saisoneröffnung werden die neue Großwasserrutsche und die Turborutsche ihren Betrieb aufnehmen. Dann kann auf fast 50 m in das separate Rutschenlandebecken bzw. mit 51 % Gefälle und kleiner Schanze ins Sprungbecken gerutscht werden. Weiterhin stehen zwei kleine Rutschen, die Sprunganlage mit 1-m-Sprungbrett und 3-m-Plattform und außerhalb der Wasserfläche der Spielplatz mit Wassermatschanlage, Tischtennisplatten, Fußballfeld und Volleyballplatz zur Verfügung. Auf Grund der Baumaßnahmen ist mit Einschränkungen auf der Liegewiese zu rechnen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Parken:
Besuchern, die mit dem Auto anreisen, bietet die Gemeinde die Möglichkeit, gegen Entgelt einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum Eingang monatlich oder für die ganze Saison anzumieten. Auf dem großen, unbefestigten Parkplatz (kostenfrei) wird eine neue Aufstellordnung in Kraft treten (Lageplan). Das Parken auf der Straße Am Sonnenberg ist verboten – die Fahrbahn ist für halbseitiges Parken nicht breit genug! Falsch parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig verwarnt und gegebenenfalls auch abgeschleppt!

Ausweichparkplätze während der Hochsaison sind:
- Wiese gegenüber der Zufahrt zum Freibad,
- Citybahnparkplatz,
- Parkplatz Straße der Jugend/Bereich Sportplatz,
- Parkplatz am Kreisverkehr.

Für Radfahrer stehen Fahrradstellplätze zur Verfügung und die unmittelbare Nähe zur Bus- und Citybahnhaltestelle begünstigt eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fäkalien – Gewässerverschmutzung

In Seifersdorf werden in Abständen immer wieder erhebliche Verschmutzungen des Dorfbaches angezeigt. Die Polizei sowie Gewässeraufsicht des Landratsamtes ermitteln zu den Verursachern. Mit diesem Artikel sei darauf hingewiesen, dass jegliches „Entsorgen“ von Fäkalien tierischer oder menschlicher Herkunft und natürlich auch jeglicher anderer Substanzen in unser Gewässernetz untersagt ist. Bei solchen Vergehen handelt es sich nicht mehr nur um Ordnungswidrigkeiten; schnell ist hier das Strafrecht tangiert.
Und: Nicht nur in Seifersdorf sind unsere Gewässer schützenswert! Es gilt, an jedem Teich und Fließgewässer auf ein sensibles Öko-System Rücksicht zu nehmen. Ich meine, jeder freut sich, wenn in dem Bächlein „vor der Haustüre“ Fische etc. zu Hause sind. Und in der Freiluftsaison freut sich auch jeder, nicht neben einer stinkenden Kloake zu wohnen …

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Jahnsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in
im Bereich der Einrichtung Hort „Tintenklecks“
(GS Jahnsdorf)

zunächst befristet bis 31.07.2019. Die Stelle soll in Teilzeit (20 h) besetzt werden. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist angestrebt. Aufgrund des umfangreichen Aufgabengebietes erwarten wir eine engagierte, kreative und teamfähige Persönlichkeit. Eine gute Kommunikation und Flexibilität sollten zu Ihren Stärken gehören. Weiterhin erwarten wir:

- Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Kenntnisse mit den MS-Office-Anwendungen

Ihre Aufgaben sind die Betreuung, Beschäftigung und Förderung der Kinder sowie die Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit mit den Familien, Erziehungsberechtigten und dem Lehrerkollektiv der Grundschule Jahnsdorf.
Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einer Vergütung der aktuellen Entgeltordnung zum TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst sowie aller tarifvertraglichen Leistungen. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.
Wir freuen uns, wenn Sie sich von diesem Stellenangebot angesprochen fühlen und erbitten Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20. Mai 2018** an die *Gemeinde Jahnsdorf, Verwaltungsleiter, Herr Bleyer, Poststraße 1 in 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.,* oder per Mail an m.bleyer@jahnsdorf-erzgeb.de.

Bewerber für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) gesucht!

Die Gemeinde Jahnsdorf stellt zum 01.08.2018 zwei Stellen für die Arbeit als FSJler/in in der Kita „Sonnenschein“, Straße der Jugend 7, 09387 Jahnsdorf/Erzgebirge, bereit. Das FSJ-Jahr bietet eine gute Möglichkeit, das Berufsfeld kennenzulernen und sich im erzieherischen Bereich zu orientieren. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bei Interesse an die oben genannte Adresse oder per Mail an: kita-sonnenschein@jahnsdorf-erzgeb.de. Wir freuen uns auf engagierte junge Menschen, die uns im Tagesablauf unterstützen!

Suchanzeige für BFD

Für das kommende Schuljahr 2018/2019 wird im Schulhort „Tintenklecks“ in Jahnsdorf ein Bewerber/-in für den BFD (Bundesfreiwilligendienst) gesucht.
Also, nicht lange überlegen, sondern gleich bei Frau Schulze im Schulhort anrufen oder eine Bewerbung schicken an:

Schulhort „Tintenklecks“
Chemnitzer Str. 85
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Tel. 03721/880746

Spindler, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf, Poststraße 1
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

Telefonnummer:
0371/27182-0

E-Mail-Adresse:
gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr

Zur Beachtung: Am 11. Mai 2018 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) bleibt das Rathaus, Poststraße 1, OT Leukersdorf, **geschlossen.**

Öffnungszeiten

der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371/2364182)

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

der Bibliothek Jahnsdorf,
Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721/2747670)

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten

der Ortschronisten Jahnsdorf,
Chemnitzer Straße 6

jeden 2. Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

in den Monaten
Mai und Juni 2018:

- **im OT Leukersdorf, Poststraße 1:**
  Dienstag, 15.05.2018, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
  Dienstag, 29.05.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 26.06.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **im OT Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6:**
  Dienstag, 08.05.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  Dienstag, 12.06.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371/27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes (OT Leukersdorf, Poststr. 1)

05.05.2018 und 02.06.2018

Zur Beachtung:
Die Samstags-Sprechzeiten findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine

des Gemeinderates Jahnsdorf/Erzgeb. sowie der Ausschüsse im Mai und Juni 2018

Technischer Ausschuss:
08.05.2018 und 05.06.2018 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

Verwaltungsausschuss:
15.05.2018 und 12.06.2018 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

Gemeinderat:
28.05.2018 im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstraße 2

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405 405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg
24h-Bereitschaftsdienst: 03774/144-0

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr):
0800/1110111 oder 0800/1110222

Sprechzeiten Bürgerpolizist

jeweils dienstags, 16.00 – 18.00 Uhr

15. Mai 2018
Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage

22. Mai 2018
Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

29. Mai 2018
Rathaus Leukersdorf, Besprechungsraum, 1. Etage

5. Juni 2018
Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können – wie sonst im Stollberger Polizeirevier – Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreier ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreier ist erreichbar unter Telefon: 0174/1856464.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum: Monat März 2018

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamtgemeinde
Stand 01.03.18	2726	1770	687	401	5584
Geburten	-	-	-	-	-
Sterbefälle	4	3	-	-	7
Zuzüge	3	5	6	4	18
Wegzüge	8	2	5	13	28
Stand 31.03.18	2717	1770	688	392	5567

Großer Regionalpreis des Erzgebirgskreises

ERZGEBÜRGER 2018

Im zehnten Jahr des Bestehens des Erzgebirgskreises wollen der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürgern für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region danken und sie gebührend ehren.

Der ERZgeBÜRGER 2018 wird in nebenstehenenden Kategorien verliehen.

Weitere Informationen unter: WWW.ERZGEBIRGSKREIS.DE

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für Kultur, Sport, Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus. Er wird als sächlicher Preis in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus ist er in jeder Kategorie mit 2.000 EUR sowie beim Sonderpreis mit 1.000 EUR dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise verliehen werden. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Frank Vogel. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am 16. November 2018 im Kulturhaus Aue statt.

Jedermann kann Vorschläge einreichen.
Die Vorschläge sind in schriftlicher Form **bis zum 15.06.2018** einzureichen an:

Erzgebirgssparkasse ERZGEBIRGSKREIS 10 JAHRE

Büro des Landrates
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
oder per E-Mail an: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefonische Rückfragen: 03733 831-1001 oder -1004

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Verwaltungsausschuss (Sitzung am 09.04.2018)

Anwesende Gemeinderäte:
Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Ralf Kreißig, Steffen Mittelbach und Matthias Seidler

VA 090418/01
Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende in Höhe von 112,00 € der Kameraden der Feuerwehr Jahnsdorf für die Kita „Sonnenschein“.

VA 090418/02
Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme zweier Geld-spenden von Fam. Hähner i. H. v. 200,00 € und von der Fa. Köder GmbH i. H. v. 175,00 € für die Kita „Bienenkorb“.

VA 090418/03
Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme von Geld-spenden i. H. v.
- 50,00 € von Frau Dr. Sylke Thieme,
- 40,00 € von Frau Doreen Fellermeier und
- 100,00 € von Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl

anlässlich des 40. Jahrestages der Kita „Sonnenschein“.

Technischer Ausschuss (Sitzung am 10.04.2018)

Anwesende Gemeinderäte:
Albrecht Spindler, Jürgen Eibicht, Bernd Hähle, Maik Höfer und Steffen Mittelbach

TA 100418/01
Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (5 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplatz und Solaranlage auf dem Flurstück 156/4 der Gemarkung Leukersdorf zu erteilen.

TA 100418/02
Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig (5 ja/0 nein/0 Enthaltungen), dass es keine Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Seniorenanlage Neukirchen“ gibt.

TA 100418/03
Zum Bauvorhaben für den Ersatzneubau Brücke über die Würschnitz im Steegenwald OT Pfaffenhain wurden aufgrund von starken Niederschlägen während der Bauphase sowie einer Nachforderung der unteren Wasserbehörde zwei Nachträge erforderlich:
Der Technische Ausschuss stimmte einstimmig (5 ja/0 nein/0 Enthaltungen) den vorliegenden Nachträgen zu und ermächtigte den Bürgermeister, diese zu bestätigen.

TA 100418/04
Zum Bauvorhaben Abbruch des ehemaligen Wirkwarengebäudes Bachstraße 2 in Jahnsdorf sind hinsichtlich der Abfallpositionen Veränderungen entstanden und auch bei der Freilegung

der Giebelwand des Nachbarhauses galt es eine ungeplante Bauausführung zu berücksichtigen.
Der Technische Ausschuss stellte einstimmig (5 ja/0 nein/0 Enthaltungen) nach erfolgtem Sachvortrag die Notwendigkeit der erteilten Nachträge fest und genehmigte diese nachträglich.

TA 100418/05
Bei der Gestaltung der nach dem Abbruch entstandenen Freifläche konnten Reserven aus der Ausschreibung des eigentlichen Abbruchs genutzt werden, um dort eine etwas anspruchsvollere Ausgestaltung und Bepflanzung zu realisieren.
Der Technische Ausschuss stimmte einstimig den vorliegenden Nachträgen zu und ermächtigt den Bürgermeister, diese zu bestätigen.

Gemeinderat (Sitzung am 23.04.2018)

Anwesende Gemeinderäte:
Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Bernd Hähle, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Michael Reinhardt, Günter Roscher, Andrè Vàgò und Thomas Weigel

GR 230418/01
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (12 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die eingegangenen Angebote für die Baumaßnahme Brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule Jahnsdorf und Erneuerung Wärmeerzeugungs- und -verteilungsanlage zu prüfen, zu werten und die Aufträge zu erteilen.

GR 230418/02
Der Gemeinderat beschloss einstimmig (12 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die eingegangenen Angebote für die Bauarbeiten des Bolzplatzes an der Grundschule Jahnsdorf zu werten und die Aufträge zu erteilen.

Information über die Ergebnisse der Lärmkartierung

im Bereich der Gemeinde Jahnsdorf/ Erzgeb. entlang der BAB A 72 und der S 258 (ehemals B 169), Stufe 3 nach EG-Richtlinie 2002/49 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

Gemäß o. g. Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm waren die Kommunen beauftragt, bis 30.06.2017 Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr zu erstellen. Dies betrifft in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. die Bundesautobahn A 72 und die S 258 (ehemals B 169). Die Lärmbelastung wird nach einheitlichen Methoden ermittelt und in Lärmkarten dargestellt sowie die Öffentlichkeit über die Belastungen und die Auswirkungen informiert.

Die Lärmkarten werden durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zentral über die Website des LfULG zur Verfügung gestellt. Zum interaktiven Kartenservice IDA gelangen Sie über die Themenseite https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm oder per Direktlink: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zur Darstellung der Lärmkarten in die Karten hineinzoomen müssen. Die Lärmkarten für den Straßenverkehr werden ab einem Kartenmaßstab größer 1:20.000 und für den Fluglärm am Flughafen Leipzig-Halle ab einem Maßstab größer 1:200.000 angezeigt. Mittels der vorgenannten Kartenanwendung können Sie sich Lärmkarten als Bild oder PDF-Datei für einen beliebig wählbaren Kartenausschnitt im Maßstab Ihrer Wahl erzeugen. Nachdem Sie sich in den gewünschten Bildausschnitt gezoomt haben, aktivieren Sie bitte rechts neben „Zoome auf Ort“ das Feld „Kartenwerkzeuge einblenden“ und gelangen so zum Symbol „Karte drucken“ (= > siehe Grafik). Hier besteht die Möglichkeit, voreingestellte Qualitätsstufen (höchste Auflösung: Plotter), Blattmaßstäbe (A4/A3/A2) und Dateiformate auszuwählen, entsprechend wird dann eine druck- und speicherbare Datei erzeugt.

In der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., Sachbereich Bau, Zimmer 11, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. können die Ergebnisse der Lärmkartierung 2017 während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Zusätzlich können die Unterlagen im Zeitraum vom **7. Mai bis 7. Juni 2018** über die Internetseite der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. unter **www.jahnsdorf-erzgeb.de in der Rubrik „Bekanntmachungen“** eingesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen vorzubringen.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen

im Planfeststellungsverfahren *„B107 Südverbund Chemnitz – A4, VKE 323.1“ (Geschäftszeichen: C32-0522/840)*
vom 23. April 2018

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 17 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beantragt.
Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der B 107 vom derzeitigen Ende des Südringes an der S 236 (Augustusburger Straße) bis zum Anschluss an die bestehende B 169 südlich von Ebersdorf. Die Weiterführung an die BAB A 4 ist Gegenstand eines seperaten Verfahrens. Die Streckenlänge des hier beantragten Bauabschnittes beträgt 6075 m. Bis zur Kreisstraße 6111 (Eubaer Straße) ist der Streckenverlauf vierstreifig und im weiteren Verlauf bis zur B169 dreistreifig. Die Baumaßnahmen umfassen auch die Errichtung von Regenrückhaltebecken sowie die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Vermeidungsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft. Zum Schutz der Bevölkerung vor Lärmimmissionen sind an einigen Streckenabschnitten aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.
Das Gesamtbauvorhaben „Südverbund“ ist eine Baumaßnahme der Verkehrseinheit und ist Bestandteil des Bundesverkehrswegeplanes 2030 (vordringlicher Bedarf). Nach Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme werden die Bundesstraßen

B 107, B 95, B 169, B 173 und B 174 radial an den Südverbund anbinden und den Verkehr in das Stadtzentrum weiterführen. So entsteht ein geschlossener Ring vom Südverbund, der ergänzt wird durch die Anbindung des Südverbundes im Norden an die BAB A 4 und im Westen an die BAB A 72. Hierdurch wird der innerstädtische Verkehr in Chemnitz maßgeblich entlastet.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die UVP-Pflicht ergibt sich nach § 6 Satz 1 UVPG, da das Vorhaben in Anlage 1 unter die Nr. 14.4 fällt und dort in Anlage 1 Spalte 1 mit dem Buchstaben „X“ gekennzeichnet ist. Die Baumaßnahme betrifft den mehrstreifigen Neubau einer Bundesstraße mit einer Länge von mehr als 5000 m. Damit liegen die Tatbestandsvoraussetzungen der Anlage 1 Ziffer 14.4 zum UVPG vor.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Adelsberg, Chemnitz, Ebersdorf, Euba, Furth, Glösa), in der Gemeinde Niederwiesa (Gemarkungen Oberwiesa, Niederwiesa), in der Gemeinde Jahnsdorf (Gemarkungen Pfaffenhain, Seifersdorf), in der Gemeinde Niederdorf (Gemarkung Niederdorf), in der Stadt Stollberg (Gemarkung Stollberg), in der Gemeinde Langenbernsdorf (Gemarkung Langenbernsdorf) beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

Nr. der Unterlage	Bezeichnung
1	Erläuterungsbericht
2	Übersichtskarte
3	Übersichtslagepläne
4	Übersichtshöhenplan
5	Lagepläne
6	Höhenpläne
7	Lageplan der lmmissionsschutzmaßnahmen
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen
9	**Landschaftspflegerische Maßnahmen**
9.1	Übersichtslagepläne der landschaftspflegerischen
9.2	Maßnahmen
9.3	Lagepläne der landschaftspflegerischen Maßnah-
9.4	men
	Maßnahmenblätter
	tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
10	**Grunderwerb**
	Grunderwerbsplan
	Grunderwerbsverzeichnis
11	Regelungsverzeichnis
12	Widmung/Umstufung/Einziehung
14	Straßenquerschnitt
16	Sonstige Pläne – Wegekonzept
17	**lmmissionstechnische Untersuchungen**
	Schalltechnische Untersuchungen
	Luftschadstoffimmissionen
18	**Wassertechnische Untersuchung**
18.1	Erläuterungen
18.2	Berechnungsunterlagen
18.3	Höhenpläne
18.4	Bauwerksskizzen Regenrückhaltebecken
18.5	Bauwerksskizzen Regenrückhalteräume
19	**Umweltfachliche Untersuchungen**
19.0	Landschaftspflegerischer Begleitplan
19.1	Bestandsübersicht, Bestand und Konflikte, Biotop-
19.2	verbund
19.3	Artenschutzbeitrag – Textteil
19.4	Artenschutzbeitrag – Planteil
19.5	FFH-Vorprüfung
	Faunistische Sondergutachten – Avifauna
	Faunistische Sondergutachten – Fledermäuse / sonstige Arten
	Faunistische Sondergutachten – sonstige Arten
	UVP-Bericht
21	**Sonstige Gutachten**
21.1	Geohydraulisches Modell NSG „Um den Eibsee“
21.2	Tausalzgutachten
21.3	Fachbeitrag zu den Belangen der Wasserrahmen-
21.4	richtlinie
21.5	Verkehrsplanerische Untersuchung
21.6	Geotechnischer Bericht zum Neubau der B 107
21.7	Ebersdorf – Südverbund, 1. BA
21.8	B 107 Ebersdorf – Südverbund, 1. BA, Hydrologie
21.9	im Bereich NSG „Um den Eibsee“
21.10	Geotechnischer Bericht zum Neubau der B 107 Ebersdorf – Südverbund, 2. BA Umweltverträglichkeitsstudie Südverbund Chemnitz Teil IV
	Verifizierung der Umweltverträglichkeitsstudie Südverbund Chemnitz Teil IV
	Neubau B 107 – Ebersdorf – Südverbund Chemnitz Bewertung der Varianten

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 73 Abs. 3 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 14. Mai 2018 bis 13. Juni 2018

in der **Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.**, Bauamt (EG, Zimmer 12), Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb., während der Dienststunden

Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Absatz 1 UVPG und der nach § 19 Absatz 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal unter https://www.uvp-verbund.de/ zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Absatz 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (Sächs

GVBl S. 507) geändert worden ist, in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32 C, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **13. Juli 2018,** bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei der Gemeinde Niederwiesa oder bei der Stadt Chemnitz oder bei der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. oder bei der Gemeinde Niederdorf oder bei der Stadt Stollberg/Erzgeb. oder bei der Gemeinde Langenbernsdorf Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.
Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen.
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.
Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
c. dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen eingereicht werden können.

Jahnsdorf, den 23.04.2018

Albrecht Spindler, Bürgermeister

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Wichtige Termine und Veranstaltungen in Jahnsdorf in den Monaten Mai und Juni 2918

Zu den Vereinsabenden der einzelnen Vereine (z. B. Schnitzerabend im Schnitzerheim Leukersdorf, Heimatabend des Heimatvereins Jahnsdorf e. V. im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Jahnsdorfer Hardanger-Kreises im Kunde-Haus Jahnsdorf, Treff der Jahnsdorfer Klöpplerinnen im „Kunde-Haus“ Jahnsdorf, Treff des Klöppel-Klubs im Feuerwehrgerätehaus der FF Leukersdorf oder Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf) sind Gäste immer willkommen.

MAI

Samstag, 05.05. -

09.30 Uhr	Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf
10.00 Uhr	Frühjahrswanderung des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.
14.00 Uhr	10. Maibaumsetzen in Seifersdorf
-	Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren des Erzgebirgskreises in Oelsnitz/Erzgeb.

Sonntag, 06.05.

09.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Tost-Chor und anschließendem Kirchenkaffee in der Jahnsdorfer Kirche

11.00 Uhr 4. Barfußlauf vom Reitplatz Ursprung über die Äppelallee in Richtung Seifersdorf und zurück

Dienstag, 08.05.

15.00 –
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf

18.00 Uhr Zusammenkunft des Heimatvereins Leukersdorf in der Sportgaststätte Leukersdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Mittwoch, 09.05.

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Jahnsdorf

Donnerstag, 10.05. – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der KG Jahnsdorf und Adorf in Adorf

10.00 Uhr Frauenbußballturnier des TSV Jahnsdorf auf dem Erich-Franke-Sportplatz Jahnsdorf

Freitag, 11.05.

- Schließtag in unseren Einrichtungen Kita „Sonnenschein“, Kita „Bienenkorb“, Schulhort „Tintenklecks“ sowie im Rathaus

Sonntag, 13.05.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Mai in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 14.05.

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Heimatverein Jahnsdorf im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 15.05.

05.00 bis
18.00 Uhr Tag des Brotes in der Bäckerei Seifert mit leckerem Brot aus Natursauerteig aus dem neuen Holzbackofen

16.30 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

Samstag, 19.05.

- Pfingstwanderung der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf in Annaberg

Sonntag, 20.05.

10.00 Uhr Gottesdienst der KG Jahnsdorf und Pfingstfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jahnsdorf auf der „Schönen Aussicht“ Jahnsdorf

Montag, 21.05. – Pfingstmontag

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 22.05.

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Samstag, 26.05.

ab 10 Uhr 13. „Hoffest“ im Landwirtschaftlichen Familienbetrieb Ziegs mit Tombola des Jugendclubs Pfaffenhain

Sonntag, 27.05.

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschl. Abendmahl in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 28.05.

15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 29.05.

16.30 Uhr Dienst der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im Gerätehaus, Chemnitzer Straße 51 in Jahnsdorf

- Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf

Mittwoch, 30.05.

19.30 Uhr Frauengesprächskreis mit dem Haus Kinderland im Pfarrhaus Jahnsdorf

Donnerstag, 31.05.

15.00 –
19.00 Uhr Blutspenden im Seniorenzentrum „Grüne Aue“, Chemnitzer Straße 3 in Jahnsdorf

JUNI

Freitag, 01.06.

- Kindertagsfeier mit Familienfest im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf
- Buchfest zum Kindertag in der Kita „Sonnenschein“ in Jahnsdorf

01.06.2018 – 03.06.2018

Großes Reit- und Fahrturnier auf dem Reitplatz in Seifersdorf
- Fahren Ein- und Zweispänner
- Springen Klasse A bis S

Samstag, 02.06.

09.30 Uhr Vorschulkinderkreis im Pfarrhaus Jahnsdorf

- Zuckertütenfest der Schulanfänger der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf in der „Tabakstanne“ Thalheim

19.30 Uhr Konzert des Ensembles „Amadeus“ in der Jahnsdorfer Kirche mit anschließendem Grillfest

Sonntag, 03.06.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit in der Jahnsdorfer Kirche

Dienstag, 05.06.

14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Jahnsdorf

19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

- Trainingsschießen der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in Affalter

Freitag, 08.06.

- Zuckertütenfest der Vorschulgruppe im Kindergarten „Bienenkorb“ in Leukersdorf

Samstag, 09.06.

- 40-Jahr-Feier der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf

Sonntag, 10.06.

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis in der Jahnsdorfer Kirche

Montag, 11.06.

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Heimatverein Jahnsdorf “ im „Kunde-Haus“ Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 12.06.

15.00 –
17.00 Uhr Treff „55 + “ im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 1a in Jahnsdorf

16.30 Uhr Dienstsport der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf im Freibad in Jahnsdorf

18.00 Uhr Zusammenkunft des Heimatvereins Leukersdorf in der Sportgaststätte Leukersdorf

19.00 Uhr Einsatzübung der FF Jahnsdorf, FF Leukersdorf und FF Pfaffenhain

Freitag, 15.06.
19.00 Uhr „Spöttertrio Dresden“ – Kabarett und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

Samstag, 16.06.
- Badfest und Rutscheneinweihung im Freibad Jahnsdorf
- Sommerfest im Pflegeheim „Pro Civitate“

Dienstag, 19.06.
19.00 Uhr Dienst der FF Leukersdorf im Gerätehaus, Poststraße 7 in Leukersdorf

Freitag, 22.06.
19.00 Uhr „Die Nörgelsäcke“ aus dem wilden Thüringen UMSONST KOSTET EXTRA
politisch-satirisches Kabarett und 4-Gänge-Menü in der Sportgaststätte Leukersdorf, Vorbestellung unter Tel. 0371/220 733 erforderlich

22.06.2018 – 24.06.2018
Sommerfest im Gasthaus „Morgensonne“
- am 22.06.18, ab 18.00 Uhr Kabarett mit „Die Barhocker“
- am 23.06.18, ab 18.00 Uhr Tanz mit Live-Musik
- am 24.06.18, von 11.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen mit Live-Musik

Montag, 25.06.
15.00 Uhr „Strickliesl-Treff“ im „Kunde-Haus“, Chemnitzer Straße 6 in Jahnsdorf

Dienstag, 26.06.
16.30 Uhr Halbjahresabschluss der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf mit Radwanderung und Grillen
19.00 Uhr Dienst der FF Jahnsdorf im FTZ Pfaffenhain
- Versammlung der Schießgesellschaft Leukersdorf 1898 e.V. in der Sportgaststätte Leukersdorf

27.06.2018 – 29.06.2018
- Schullandheimfahrt der Kita „Sonnenschein“ Jahnsdorf

Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!

Der Frühling 2018 ist da, und nicht nur kalendarisch, sondern in echt. Und wir haben den Ostereierbaum am Kreisverkehr schon wieder abgeschmückt und gefällt. Eigentlich schade. Er sah dieses Jahr wieder sehr schön aus, was natürlich auch an dem eifrigen Schmücken durch die Kita-Gruppe lag. Nochmal herzlichen Dank dafür. Nun steht an der Stelle wieder unser bescheidener Maibaum ohne großen Protz mit dem Begrüßungsschild unseres Heimatvereins. Wir werden ihn wieder bis Pfingsten stehen lassen.

Zu unserer Mitgliederzusammenkunft am 12.04.2018 haben wir beschlossen, in diesem Jahr keine Tombola durchzuführen. Die Häufung solcher Aktionen wollen wir den potenziellen Spendern nicht zumuten. Wir hoffen auf das Verständnis der Jahnsdorfer Bürger und Gewerbetreibenden. Sie können ja das Tombolaangebot des Jugendclubs nutzen, wenn Sie wollen.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Kita „Sonnenschein“ werden sich Mitglieder unseres Heimatvereins rege an der Durchführung dieses Festes beteiligen. Wir werden mit der Zuckerwattemaschine und dem Glücksrad im Einsatz sein und auch einen Basteltisch für die Kinder betreiben. Hierzu brauchen wir noch einige Mitarbeiter aus den Reihen unseres Vereins.

Weiterhin haben wir beschlossen, unsere diesjährige Frühjahrswanderung am 5. Mai an der „Morgensonne“ zu starten und nach dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!“ immer nur bergab bis zum Sportlerheim Jahnsdorf zu wandern. Unterwegs werden gewiefte Heimatfreunde auf sehenswerte Besonderheiten der Umgebung aufmerksam machen. Natürlich ist auch jeder interessierte Bürger zur Teilnahme gern gesehen.

Am 16.04.2018 haben wir das spontane Angebot des Vereins Sächsischer Jacobswege genutzt und uns von dessen Anliegen informieren lassen. Dies geschah im Rahmen einer Veranstaltung der Gemeindeverwaltung mit dem Ziel, die Bürger für die Wanderwege rund um Jahnsdorf zu sensibilisieren. Hier ist seit geraumer Zeit unser Heimatfreund Alexander Krauß als verantwortlicher Wegewart eingesetzt. Das Ziel sollte sein, die früher für jeden zugänglichen Wander- oder Spazierwege rund um den Ort wieder für alle zu öffnen. Nicht nur Radwege sollten beachtet werden. An den Ausführungen rund um das Thema Jacobswege waren besonders die Ausführungen zur Besiedlung unserer Heimat interessant.

Die Mediatoren gingen mit viel Enthusiasmus auf unsere Fragen zu dem Thema ein. Wir hätten uns noch mehr Interesse der Jahnsdorfer Bürger gewünscht.

Wir möchten Sie auch auf ein weiteres Angebot unseres Vereins aufmerksam machen.

Wir wollen interessierten Bürgern die Möglichkeit bieten, sich in einer Sängergruppe mit volkstümlichem Liedgut vertraut zu machen und in entsprechenden Proben auch gemeinsam zu singen. Dazu haben wir eine zukünftige Heimatfreundin gewonnen, die diese Bemühungen am Keyboard unterstützt und vielleicht finden sich neben Gesangsinteressenten auch noch andere, die mittels Instrumenten helfen, das Ganze attraktiv zu machen. Wer Lust bekommen hat, kann sich gern bei uns melden. Die Proben werden voraussichtlich jeweils vor unserer Mitgliederversammlung (jeden 2. Montag im Monat) stattfinden.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Der Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.

Verlorene Orte (1)

Von der Allodialgutsschänke zum „Goldenen Anker“

Es ist eines der am ältesten bebauten Grundstücke in Leukersdorf, auf dem die Gaststätte „Goldener Anker“ stand.

Seine Geschichte beginnt sozusagen mit der Besiedlung von Leukersdorf. Schon damals hatte der Erblehnrichter das Privileg der Schankgerechtigkeit. Mit dem Verkauf des Rittergutes durch den Kurfürsten war das Rittergut in Privatbesitz übergegangen und damit auch dieses Privileg. Der Gasthof wurde auf dem Grund gegenüber dem Rittergut gebaut.

1848 pachtete der Fleischer Johann Christian Gotthold Anger aus Wiesenthal die Allodialgutsschänke. Um 1860 ist der Fleischer Friedrich Wilhelm Pöschel aus Mittelsaida bei Großhartmannsdorf Pächter. 1891 wird dem Sohn des verstorbenen Pächters Wilhelm Pöschel die Konzession erteilt. 1895 brannte im Februar die dazugehörige Scheune und Anfang März auch der Gasthof nieder. Die Brandursache wurde nicht ermittelt. Im selben Jahr kauften die Gebrüder Uhlig, Baumeister und Handelsgesellschaft aus Burkhardtsdorf, die Brandstelle nebst Grundstücken von dem Rittergutsbesitzer Adler für 24.500 Mark und bauten den Gasthof nebst Tanzsaal sowie die Scheune wieder auf. 1896 wird der neu aufgebaute Gasthof von Johann Louis Lohse aus Reichenhain für 43.550 Mark gekauft. Dieser verkauft ihn 1898 für 45.000 Mark an Carl Richard Oehme aus Harthau. Der nächste Verkauf findet 1912 für 58.000 Mark an Ernst Emil Huth aus Stollberg statt. Huth lässt 1925 durch den Baumeister Otto Vogel aus Leukersdorf eine Schießhalle mit einem 5-Scheiben-Schießstand zu 175 Meter errichten. Im selben Jahr wird auch das erste Schießen durchgeführt.

Einen Großteil der Dorfjugend hat es gefreut, denn sie konnten die Bleikugeln einsammeln, an Schrotthändler verkaufen und haben sich damit ein kleines Taschengeld verdient, das sie bei Hausteins (Lebensmittelladen, heute Poststraße 8) umsetzten.

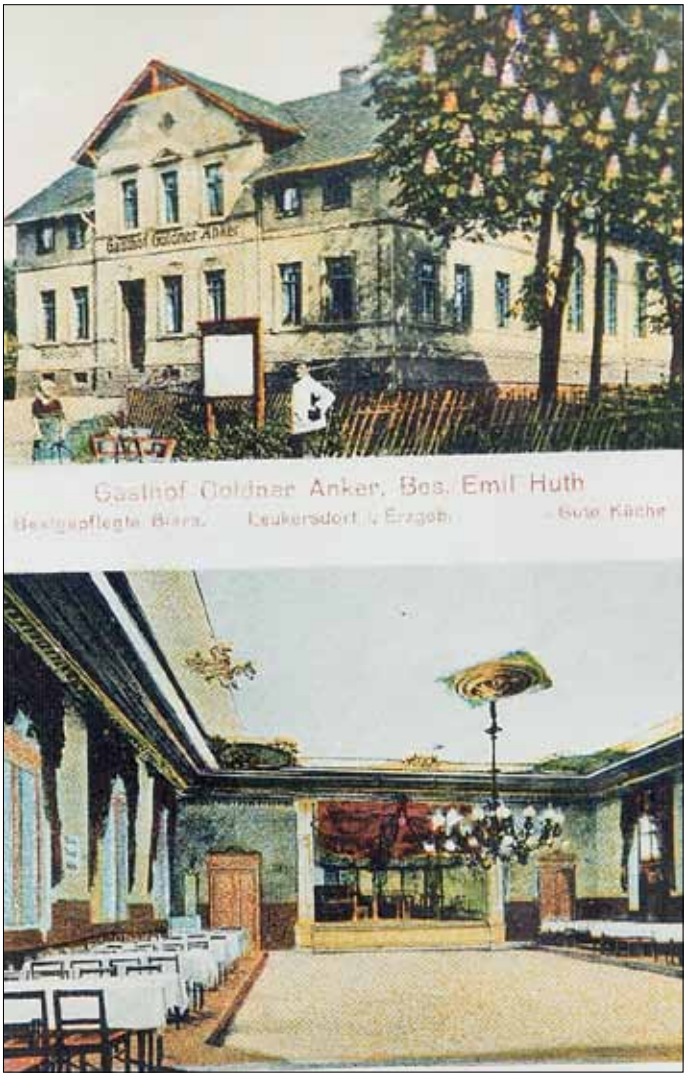
In den Zwanzigern und Anfang der Dreißiger Jahre war im Gasthof viel Leben. Es gab das Schützenfest, die Kirmes wurde noch gefeiert und es fanden Tanzveranstaltungen statt. Die Sternkönigin des Schützenvereins wurde ebenfalls in dem Saal ermittelt.

Zur Kirmes gibt es noch eine schöne Anekdote. Rechts neben der Gaststätte befand sich ein Rittergutsteich. Zwischen Gaststätte und Teich hatten die Fahrensleute immer ihren Rummel aufgebaut, meist Karussell und Luftschaukel. Das waren diese Schaukeln, die aussahen wie ein kleines Schiffchen aus Holz. Ein Junge hatte wohl einmal das Schaukeln übertrieben und war zu hoch, der Schausteller betätigte die Bremse, der Holzboden gab nach und der junge Mann landete im Rittergutsteich. Das Hallo war natürlich riesengroß!

Es gastierte auch die Laienspielgruppe Lahl aus Neukirchen mit Theaterprogrammen und es reisten Puppenspieler aus dem Erzgebirge an.

Geturnt wurde im Saal des „Goldenen Ankers“ durch den Turnverein „Frei Heil“.

Zur Einweihung der neuen Schule 1930 führten die Lehrer und Schüler das Theaterstück „Der Kleinstadtzauber“ im „Goldenen Anker“ auf. Das hatte einen besonderen Grund. Zum Ende der zwanziger Jahre platzte die Schule in Leukersdorf aus allen Nähten. Es wurden zwei Notschulräume angemietet. Der Notschulraum 1 befand sich im Gasthof „Goldener Anker“. Das war natürlich bei weitem nicht ideal, die Tische und Stühle waren für Erwachsene gemacht, gestört wurde der Unterricht auch durch die Klavier- und Grammophonmusik aus den Gasträumen. Besonders gefreut hat es die Schüler, wenn ein Schlacht- oder Bockbierfest anstand, denn dann fiel der Unterricht zwei Tage aus.



Gasthof „Goldener Anker“ mit Ballsaal [Postkarte]

Gasthof „Goldener Anker“ vor dem Abriss Foto: Günter Gränitz

Bemerkenswert ist auch, dass nach dem Kauf des „Goldenen Ankers“ durch Ernst Emil Huth die Gaststätte immer von Frauen geführt wurde, Anna Huth, Erika und zum Schluss Rosemarie.

Ein Höhepunkt in jüngerer Vergangenheit war das Frühlingsfest zu Pfingsten 1984. Zum musikalischen Frühschoppen trat der damals sehr bekannte Sänger Roland Neudert auf. Da war fast das gesamte Dorf auf den Beinen.

1988 gab Frau Rosemarie Köppe, die Enkelin der legendären Huth Anna, den Gasthof aus gesundheitlichen Gründen auf.

Die neuen Pächter begannen mit Umbauten, brachen diese aber aus finanziellen Gründen bald wieder ab.
Ende 1989 kaufte Familie Drechsel den Gasthof und begann mit den nötigen Instandsetzungen und Reparaturen. Im Februar 1990 wurde der Gasthof wiedereröffnet und erlebte einen wahren Gästeansturm. Viele Handels- und Versicherungsvertreter, Bauleute und Dienstleister wurden teils zu Dauergästen.
In den Folgejahren wurden die immer stärker verfallenden Nebengebäude und der Saalanbau abgerissen.
Anfang 1995 übernahm Herr Alexander Drechsel nach Abschluss seiner Lehre den Gasthof.
Im August 2001 übergab er das Objekt Herrn Ronny Reichert.
Im Jahr 2007 kam es zu einer Zwangsversteigerung des Gasthofes, der von einer Bankaktiengesellschaft übernommen wurde. Im Mai 2011 hat die Gemeinde Jahnsdorf das Gebäude im Rahmen einer Grundstücksauktion erworben.
Im Mai 2015 wurde der „Goldene Anker“ an Herrn Staub verkauft und am 28.02.18 abgerissen.
Damit geht wieder ein geschichtsträchtiges Haus in Leukersdorf für immer verloren. Wie der eigentliche Name „Goldener Anker“ entstanden ist, konnte bisher nicht geklärt werden.
Auf dem Grundstück soll ein neues Sechsfamilienhaus entstehen.

Thomas Gruner
Heimatverein Leukersdorf

Quellen:
- Eckhard Rehnert: Leukersdorf im Erzgebirge zwischen Vergangenheit und Gegenwart
- Eckhard Rehnert: private Aufzeichnungen
- Wolf Drechsel: Gasthof „Goldener Anker“ Zur Historie und Gegenwart des Hauses

JAGDGENOSSENSCHAFT LEUKERSDORF / PFAFFENHAIN / SEIFERSDORF
Vorsteher der Jagdgenossenschaft Jürgen Windisch, Wiesenweg 4a, 09387 Seifersdorf, Tel.: 0371 / 220669

Protokoll

über die am Donnerstag, dem 22. März 2018, um 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf stattgefundene

V o l l v e r s a m m l u n g

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss des Haushaltplanes 2018/2019 (Jagdpacht und Wildschaden)
8. Diskussion
9. Information, Anfragen

Zu TOP 1: Begrüßung
Durch den Jagdvorsteher Herrn Jürgen Windisch erfolgte die Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen und Gäste.

Zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
Der Jagdvorsteher, Herr Windisch, informierte über die ordnungsgemäße Ladung (Einladung vom 10.02.2018) und verlas die Tagesordnung.

Folgende Anwesenheit wurde festgestellt:
- 11 Jagdgenossen/Mitglieder mit 211,60 ha Fläche und
- 8 Gäste

Damit konnte die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung festgestellt werden.
Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes
Den als Anlage 1 beigefügten Bericht des Vorstandes verlas der Jagdvorsteher, Herr Jürgen Windisch.

Auszugsweise wurde vorgetragen:
- Durchführung von 2 Vorstandssitzungen im Jagdjahr 2017/2018
- Bauernpräsident fordert infolge der ASP höhere Abschusszahlen bei Schwarzwild, das Jagdrecht soll gelockert werden (Erlaubnisse von Hilfsmitteln wie Nachtsichtgeräte, Lebendfallen etc. sind angedacht)
- Thema wildernde Hunde in Verbindung mit der beginnenden Brut- und Setzzeit
- Erfolgreiche Bejagung während der Raps- und Maisernte

Zu TOP 4: Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
Den als Anlage 2 beigefügten Kassenbericht für das Jagdjahr vom 01.04.2017 bis 31.03.2018 trug der Kassenwart, Herrn Michel, vor.

Am 19.03.2018 wurde durch Herrn Anders und Herrn Neuber die Kassenprüfung des Jagdverbandes durchgeführt. Eine sachgemäße Buchführung wurde bescheinigt (siehe Anlage 3 zum Protokoll).

Zu TOP 5: Bericht der Pächtergemeinschaft
In Vertretung der Jagdsprecherin, Frau Herold, informierte Herr Herold über die Abschuss- und Fallwildzahlen von Schalenwild, Raubwild und Raubzeug im Jagdjahr 2017/2018.
Die Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.
Es konnte festgestellt werden, dass seit der Installation von Wildwarnreflektoren an der B 169 die Anzahl von Unfallwild signifikant gesunken ist.

Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
Die Vollversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig die Entlastung und bestätigte den Kassenbericht.

Zu TOP 7: Beschluss des Haushaltplanes 2018/2019 (Jagdpacht und Wildschaden)
Der als Anlage 5 beigefügte Bericht zum Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft für das Jagdjahr 2018/2019 wurde durch Herrn Windisch vorgetragen.
Der Haushaltsplan wurde durch die Vollversammlung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8 und TOP 9: Diskussion, Information und Anfragen
Seitens der Gemeindeverwaltung, Frau Schlegel, wurde angeboten, im Gemeindeinformationsblatt bzw. auf der HP der Gemeindeverwaltung Informationen zu jagdlichen Belangen (z. B. zum Thema wildernde Hunde insbesondere in der Brut- und Setzzeit) zu veröffentlichen. Dafür ist eine schriftliche Zuarbeit Jagdgenossenschaft/Jagdpächter erforderlich.

Der Jagdvorsteher schloss die Vollversammlung um 19.55 Uhr.

Protokoll erstellt: K. Freitag

Jagdjahr 2017/2018

Bericht der Pächtergemeinschaft

Im vergangenen Jagdjahr kamen zur Strecke:

- 17 Stücken Rehwild (davon 2 Unfallwild)
- 13 Stücken Schwarzwild (davon 1 Unfallwild)
- 31 Rotfüchse
- 10 Waschbären

Neues aus unseren Kitas sowie dem Schulhort

Neues aus der Kita „Sonnenschein“

Basteln im Pflegeheim

Am Donnerstag, dem 12. April 2018, waren die Bienchenkinder in das Pflegeheim „Grüne Aue“ eingeladen.

Die Kinder und Erzieherinnen wurden sehr freundlich empfangen und nachdem die anfänglichen Berührungsängste abgebaut waren, ging es auch schon an die Arbeit. Die Kinder bastelten gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims „Pfingstkörbchen“, welche mit leckeren Schokotieren befüllt wurden. Die Bienchen sowie die Erzieherinnen bedanken sich für den erlebnisreichen Vormittag.

Die Kinder der Bienchengruppe und Erzieherinnen

Frühjahrsputz im Kindergarten

Am Samstag, dem 14. April 2018, haben sich wieder einmal viele kleine und große Helfer auf den Weg in unseren Kindergarten begeben und voller Tatendrang unser Außengelände auf „Hochglanz“ gebracht. Es wurde frische Erde aufgebracht, Grassamen gesät und Laub zusammengeharkt. Doch auch viele Blümchen haben in den von Unkraut befreiten Rabatten ihren Platz gefunden. Unsere Sommermöbel sind an diesem Tag ebenfalls gesäubert worden und haben sich einen schönen Platz in unserem Gartengelände gesucht.

Auf diesem Weg möchte sich das Team der Kita „Sonnenschein“ recht herzlich bei allen Familien bedanken, welche uns zu unserem Frühjahrsputz so tatkräftig unterstützt haben.

Bei Herrn Lißner möchten wir uns für die gesponserten Wiener und bei der Bäckerei Seifert für den leckeren Kuchen und die Brötchen bedanken. Auch Frau Krause verdient ein großes „Dankeschön“ für die vielen schönen Blümchen, welche unseren Garten wieder erstrahlen lassen.

Nicht zu vergessen ist unser Hausmeister Jan Grünzig. Auch bei ihm möchten wir uns für seine Unterstützung bedanken.

Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“

Von Planet zu Planet, wohin die Reise geht…

Seit Beginn des Jahres erforschten die Kinder der Bärengruppe auf verschiedenste Art und Weise den Weltraum. Wie kam es zu einem solchen Projekt? Bei Gesprächen mit den Kindern der Gruppe bemerkte die Erzieherin das wachsende Interesse. Die Kinder erzählten viel vom Mond, der Erde, der Sonne und eben den vielen Planeten … Die Kinder wussten schon viel und wollten noch viel mehr wissen. Sie stellten viele Fragen. Und so kam die Idee, daraus ein Projekt zu beginnen. Das Projekt bekam den Namen: „Was leuchtet da am Himmel?“

Es wurden Experimente zur Erdumdrehung durchgeführt und ein Mobile gebastelt. Die Kinder lernten die Planeten kennen und durften im Sport ein Astronautentraining ableisten. Die Eltern teilten das Projekt mit großer Begeisterung und unterstützten das Projekt mit vielen Büchern und Globen.

Im Laufe des Projektes ergab sich noch eine zweite Frage: „Wie kommt man dorthin?“

Es wurden Raketen, Raumstationen und Raumschiffe aus verschiedenen Recyclingmaterialien gebaut, in welche unsere Astronauten einsteigen konnten.

Der Abschluss des Projektes fand am Donnerstag, dem 12. April 2018, in Form eines Ausfluges in das Planetarium Drebach statt. Bereits 7.15 Uhr machten sich die Kinder der Bärengruppe mit einem Kleinbus auf die spannende Reise. Lange schon hatten sich die Kinder auf diesen Tag gefreut.

Während des Besuchs im Planetarium ertönte ein ständiges „Wow!“ und „Oh!“. Die Geschichte von „Stups, der kleinen Sternschnuppe“ begeisterte alle Kinder und war eine tolle und eindrucksvolle Zusammenfassung des gesamten Projektes.
Die Kinder der Bärengruppe möchte sich recht herzlich beim Elternbeirat der Kita bedanken, welcher den Eintritt für das Planetarium gesponsert hat, so dass der finanzielle Aufwand für die Eltern nicht zu groß war.

Die Kinder der Bärengruppe und ihre Erzieherin

Neues aus der Kita „Bienenkorb“

Wir sind dabei …

Im letzten Jahr hat sich unsere Kita für das Schulmilchprogramm der Europäischen Union und des Landwirtschaftsministeriums Sachsen beworben. Bei diesem Programm geht es darum, den Kindern im Rahmen der gesunden Ernährung auch das Thema Milch näher zu bringen. Nun sind auch wir ausgewählt worden und unsere Kinder erhalten nun zwei Portionen Milch à 200 ml pro Woche gefördert durch die EU. Wir haben uns für eine Belieferung durch den „Milchhof Grimm“ aus Niederwürschnitz entschieden. Dieser liefert nun zunächst bis Ende Juli 2018 zweimal pro Woche frische Weidemilch für die Kinder, die lediglich pasteurisiert und somit zum sofortigen Verzehr geeignet ist. Herr Grimm und sein Betrieb sind zudem zertifizierter Schulmilch-Lieferant. Das Programm sieht vor, dass die Milch hier ohne Zusätze wie Kakao oder andere Dinge angeboten wird, also pur – die Kinder haben das prima angenommen und die Kooperation funktioniert super gut!!! Für die neue Ausschreibungsrunde ab August 2018 haben wir uns bereits beworben und hoffen, dass wir auch im neuen Kindergartenjahr leckere Milch bekommen. Für Kinder, die keine Milch bekommen dürfen, bieten wir seit April eine biologische Reismilch-Variante an.

Gemeinsam ging´s wieder besser …!

Am Samstag, dem 14.04.2018, war es so weit und viele Eltern und Kinder haben uns beim großen Frühjahrsputz in unserem Garten unterstützt. Bei bestem Gartenarbeitswetter rückte der Hilfskonvoi an und startete damit, die beiden Sandkästen zu leeren und mit neuem Spielsand aufzufüllen.
Es wurden Spielgeräte gekärchert, Rasenkanten abgestochen, Unkraut gejätet, Erde transportiert, Beete bestellt, die Spielzeugschuppen aufgeräumt, alte Baumstümpfe entfernt, Treppengeländer gebaut. Christian Rau von der Tischlerei Rau hat die nach einem Einbruch beschädigten Fenster kostenfrei instandgesetzt. Die Pflanzkübel im Krippenbereich wurden bearbeitet und mit neuen Erdbeerpflanzen bestückt. Außerdem wurde das Trampolin nach der Winterpause wieder aufgebaut, Spielzeug wurde gereinigt u. v. m. Alle arbeiteten fleißig und hatten sich die frisch gegrillten Roster vom Grill redlich verdient.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die uns zum Arbeitseinsatz am 14.04.18 unterstützt haben:
Familie Hähle, Familie Müller, Familie Oesterreich-Helbig, Manja Richter, Ines Richter, Kristin Mende, Herr Mende, Herr Neumann, Herr Steyer, Herr Dreßler, Frau Förster, Familie Zoppa, Familie Breyer-Klein, Jan und Lars Bräuer, Frau Peter, Robert Brunner, Herr Mittelbach, Frau Roder, Frau Hartmann, Familie Patkó-Klöden, Herr Queck, Herr Freitag, Herr Rau, Christine Böhm sowie alle Kinder, die so fleißig mit zugepackt haben;

alle kulinarischen Helfer:
Familie Neuber, Familie Schneider, Familie Seyferth, Familie Koch, Familie Dreßler, Peggy Böhm, Familie Mende, Familie Auerbach und an das liebe Team der Kita mit Kindern.

Bis bald sagen die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf

Neus aus dem Schulhort Tintenklecks

Talenteshow 2018 war toll – trotz Freitag, dem 13.

Wie schon zur Tradition geworden, veranstaltete der Schulhort „Tintenklecks“ auch in diesem Jahr eine Talenteshow. Bei dieser Veranstaltung konnten die Kinder der 1. bis 4. Klasse ihr Können und ihr Talent unter Beweis stellen. Auch das Ganztagesangebot „Theater“ war mit der Aufführung wieder mit dabei.
Doch diesmal schien es, dass die Veranstaltung unter keinem guten Stern stand.
Ob das vielleicht am Termin lag …?
Bei der Buchung des Vereinssaals war kein anderer Termin mehr frei, wir mussten uns auf den Freitag, den 13. April, einlassen. Bei den Vorbereitungsarbeiten ging es schon los, ein Problem folgte dem anderen.
Als erstes erkrankte eine der beiden verantwortlichen Erzieherinnen, kurz danach, wie es eben so ist, auch noch die „Ersatzerzieherin“. Das Beschaffen der notwendigen Technik war bis kurz vor Schluss eine fast unüberwindbare Hürde.

Schließlich, zwei Tage vor dem Auftritt, fiel auch noch einer der beiden Moderatoren aus. Zum Glück war schnell ein Ersatz gefunden. Somit führten Anna Meyer und Henri Krauspe (Klasse 4b) durch das Programm und sie meisterten ihre Aufgabe mit Bravour.
Die Talenteshow startete mit dem Auftritt des GT-Angebots „Theater“ unter Leitung der Theaterpädagogin Nora Jahn. Sie zeigten das Stück „Die goldene Gans“. Das Lampenfieber unserer kleinen Schauspieler war spürbar. Sie haben es aber ganz toll gemacht und ernteten den verdienten Applaus.
Es folgten viele musikalische Beiträge mit Gesang und Tanz, sowie Instrumentalbeiträge, wobei die Instrumente Keyboard, Akkordeon, Flöte und Schlagzeug von den Kindern zum Einsatz gebracht wurden.
Das Gedicht von Alina aus der Klasse 2 sorgte bei den anwesenden Gästen für Begeisterung. Beeindruckend war auch die Akrobatikdarbietung dreier Mädchen aus der Klassenstufe 4. Passend zum Lied „Shape of you“ zeigten sie Hebefiguren in Verbindung mit Tanzelementen.
Erwähnen möchten wir Veit aus der Klasse 3a, den wir als Nichthortkind zur Talenteshow engagieren konnten. Er spielte das Lied „Old McDonald“ und den „Concon“ mit seinem Akkorden und brachte damit den Vereinssaal zum Jubeln.
Die Freunde Timon und Levi aus der Klasse 2 präsentierten den „Hulapalu“ und machten damit Andreas Gabalier große Konkurrenz. Das Publikum konnte bei diesem Auftritt kaum still sitzen, und sie klatschten und sangen begeistert mit.
Den krönenden Abschluss machte unser Schlagzeuger Evan aus der Klasse 3b. Mit dem Lied „Geiles Leben“ von der Gruppe „Glasperlenspiel“ trommelte er sich in die Herzen der Teilnehmer und Zuschauer.
Nicht nur diese erwähnten Beiträge haben zum Gelingen der Show beigetragen, sondern alle Auftritte werden bei den Zuschauern im Gedächtnis bleiben. An dieser Stelle auch der Dank der Erzieher/-innen an die Auftrittskinder, denn ehrlich gesagt, dies muss man sich erstmal trauen, sich im Vereinssaal vor so vielen Zuschauern auf die große Bühne zu stellen und etwas vorzutragen. Ein dickes Lob an alle Kinder, die mitgemacht haben. Unsere beiden Moderatoren haben in einer kleinen Umfrage erfahren, dass fast alle Kinder, Erzieher und Gäste von der Show begeistert waren.
So ist die Talenteshow doch noch zu einem Erfolg geworden und ohne weitere Pleiten, Pech und Pannen zu Ende gegangen, trotz Freitag, dem 13.
Für nächstes Jahr ist der Vereinssaal bereits bestellt, aber **nicht** an einem Freitag, dem 13.
Zum Abschluss möchten wir uns noch bei allen Eltern bedanken, die einen Kuchen für den Kuchenbasar gebacken haben, bei unserem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung an diesem Nachmittag, bei Nora Jahn für das Moderatorentraining, bei der Grundschule für das Ausleihen der Technik und beim Bauhof für das Einräumen des Saales.

Dieser Artikel wurde erstellt von Frau Kasimir sowie von den Kindern Anna Meyer und Johann Nietzsche (Klasse 4b)

Wichtige Termine für 2018

11.05.18 – schulfreier Tag und Schließtag im Hort
22.05.18 – Ferientag, Hort ist geöffnet
30.05.18 – Elternbeiratssitzung

Team des Schulhortes „Tintenklecks“

Schulmilchprogramm in unseren Kindertagesstätten

Seit Anfang April bekommen unsere beiden Kindertagesstätten zweimal wöchentlich pasteurisierte Rohmilch für die Kinder aus dem EU-Schulmilchprogramm. Die Belieferung läuft ohne Probleme und die Kinder nehmen die Milch prima an. Wir hoffen sehr, dass die Bewerbung für die nächste Runde glückt und wir weiterhin vom Milchhof Grimm aus Niederwürschnitz frische Milch für unsere Kinder bekommen können. Parallel dazu läuft in unserem Schulhort „Tintenklecks“ ebenfalls ein ähnliches Programm. Das sogenannte Schulobstprogramm beinhaltet eine Lieferung Obst des „Guidohofes“ aus Limbach-Oberfrohna, welche für drei Tage ausreicht. An einem Tag wird das frische Bio-Obst in der Grundschule ausgegeben und an zwei weiteren im Schulhort. Auch für dieses Programm ist die Bewerbung fürs kommende Schuljahr bereits abgegeben.

Aktuelles aus der Grundschule und dem Ev. Gymnasium

Neues aus der Grundschule

Das kann sich sehen lassen!

Alina Runa Wolf, Klasse 4b

In den vergangenen Wochen nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule erfolgreich an verschiedenen Wettkämpfen oder Wettbewerben teil.
Auf sportlichem Gebiet belegte unsere Mannschaft den 3. Platz beim Vorrundenausscheid der 4. Klassen im Zweifelderball.
Bei der Mathematikolympiade Stufe 2 schaffte es Aliana Runa Wolf in eine weitere Runde und wird die Grundschule Jahnsdorf nun auch in der 3. Stufe Anfang Mai würdig vertreten.

v.l.: Helene Pampel (4b), Cheyenne Wittkopp (3b), Hannah Buchinski (4b)

Tolle Vorleser aus den Klassen 3a, 3b und 4b präsentierten sich beim schulinternen Lesewettbewerb. Die Siegerin, Hannah Buchinski, hat sich damit für die Teilnahme am 12. Lesewettbewerb der Chemnitzer Grund- und Förderschulen Mitte Mai qualifiziert.
Nicht zuletzt war auch unsere Arbeitsgemeinschaft „Kreatives Schreiben“ erfolgreich.

v.l.: Anna Meyer (4b), Savanna Chayenne Reißland (4b) Anna-Marie Frisch (4a), Henri Krauspe (4b), Hannah Buchinski (4b), Abigail-Diana Weigang (4a), Josephine Loebel (4b)

Obwohl erst in diesem Schuljahr gegründet, erreichten sie im Wettbewerb „Im dichten Fichtendickicht“ den 7. Platz von insgesamt 39 Einrichtungen.
Wir finden, das kann sich wirklich sehen lassen!

Das Lehrerkollegium der Grundschule

Aktuelles aus dem Ev. Gymnasium

Fahrrad-AG am Evangelischen Gymnasium

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung gibt es am Evangelischen Gymnasium in Leukersdorf verschiedene Arbeitsgemeinschaften. Thematisch wird dabei ein weites Feld abgedeckt, das von einer Biologie-AG über eine Schülerzeitungs-AG bis zu einer Fahrrad-AG reicht. Die Schüler können je nach Interesse an den Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.
In der Fahrrad-AG lernen wir Hilfe zur Selbsthilfe und stellen unsere Fähigkeiten auch anderen Schülern und Lehrern zur Verfügung. Es werden platte Reifen geflickt, Bremsen wieder funktionsfähig gemacht, die Beleuchtung repariert oder Ketten und Ritzel getauscht. Im März wurden bei den „Fahrrad-Service-Wochen“ Fahrräder der Mitschüler auf Verkehrssicherheit geprüft und kleinere Mängel direkt behoben.

Adrian prüft Kettenverschleiß

Leider war das Wetter im März sehr kalt und nicht gerade fahrradfreundlich, so dass sich die Nachfrage in Grenzen hielt. Da wir derzeit auch noch zwei Fahrräder vom Schrottplatz wieder auf Vordermann bringen, ging uns die Arbeit trotzdem nicht aus.
Bei schönem Wetter schwingen wir uns gerne auf unsere eigenen Fahrräder und erkunden die nähere Umgebung von Leukersdorf.

Helmut Freund, Lehrer am Ev. Gymnasium Leukersdorf

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

6. Mai 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Tost-Chor und anschl. Kirchenkaffee
10. Mai 2018 – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Adorf
13. Mai 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Mai
20. Mai 2018 – Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst an der „Schönen Aussicht“
21. Mai 2018 – Pfingstmontag
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl
27. Mai 2018
09.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschl. Abendmahl
3. Juni 2018
09.30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit
10. Juni 2018
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis

Ensemble „Amadeus“

spielt Musik von G. P. Telemann und Carl Stamitz in Jahnsdorfer Kirche

Am **Samstag, dem 2. Juni 2018**, ist das Ensemble „Amadeus“ um **19.30 Uhr** in der Jahnsdorfer Kirche zu Gast. Die Musiker kommen bereits zum dritten Mal in die Gemeinde und freuen sich schon sehr. Mitbringen werden sie u. a. Musik von Georg Philipp Telemann, nämlich eine großangelegte Orchester-Ouvertüre mit solistischen Abschnitten für Hörner und Oboen. Des Weiteren stehen spannende Sinfonien von Carl Stamitz, einem Mozart-Zeitgenossen, auf dem Programm. Das besondere an diesen Sinfonien ist, dass diese seit über 200 Jahren erstmals wieder im Konzert aufgeführt werden. Im Herbst wird dazu eine Doppel-CD des Ensembles „Amadeus“ erscheinen, auf der elf bisher noch nie auf Tonträger erschienene Sinfonien von Carl Stamitz enthalten sind. Der Eintritt ins Konzert ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Herzliche Einladung zum Grillfest im Anschluss an das Konzert!

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

jeden Sonnabend
09.00 Uhr Bibelgespräch
10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Jens Fabich, Telefon 0371/33229667

Aktuelle Termine

05.05.18

02.06.18

(Uni-) Hockey in der Turnhalle
anstatt Hocken in der Bude

Für alle Kids von der 2.-8. Klasse

Egal, wie sportlich Du bist, es zählt das Dabeisein und der Spaß am Sport!

Jeden 1. Samstag im Monat
13.30 in der Schulturnhalle Leukersdorf

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Leukersdorf
Haus der Hoffnung

Interessantes und Wissenswertes

Lebensretter gesucht

DRK-Blutspender können sich tagesaktuell über Dringlichkeit ihres Engagements informieren – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt werden

Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst auf seiner Website www.blutspende-nordost.de alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 31.05.2018, von 15.00 bis 19.00 Uhr im Seniorenzentrum „Grüne Aue“ Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 3

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten.
Drucken. Verteilen.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Visitenkarten

Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!

Postkarten

Gastroartikel

| Kugelschreiber &
Kugelschreiber mit herausziehbarer Visitenkarte

Regenschirme
mit gebogenem Holzgriff

Außerdem im Sortiment:
Plakate | Poster
Broschüren | Zeitschriften
WITTICH-Faltpläne | WITTICH-Jahreskalender u.v.m.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll
an Ihre/n Medienberater/-in!

Allianz Baufinanzierung

Willkommen zu Hause

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum.

Nutzen Sie die **Vorteile der Allianz Baufinanzierung:**

- Attraktive Zinsen
- Zinsbindungen von 5 bis zu 40 Jahren
- Zinssicherheit durch VolltilgerDarlehen
- Flexible Tilgungsmodelle
- Maßgeschneiderte Finanzierung

Lassen Sie sich jetzt kompetent beraten.

ZINS AWARD 2017
BESTES BAUGELD

Bernd Lehmann
Generalvertretung der Allianz
Stollberger Str. 56
09387 Jahnsdorf / Erz. OT Pfaffenhain
bernd.lehmann@allianz.de
Tel. 03 72 96.17 12 8
Mobil 01 71.48 43 05 3

Allianz

bis 30. Juni zu jeder Markise 1 WIND-Sensor für 199,- € GRATIS

Jetzt bestellen und GRATIS-Angebote sichern!

... zu jedem Terrassendach 1 WEBER-Gas-Grill oder 1 IR-Funk-Heizstrahler für 799,- € GRATIS

Bewusst wohnen drinnen und draußen

raum AUSSTATTUNG JUP

Hauptstraße 92
09387 Leukersdorf
Telefon: 03 71 / 27 80 70
info@ra-jup.de
www.raumausstattung-jup.de

Marion Nitzsche
Leukersdorf, Hauptstr. 84b
Tel.: 0371 / 22 19 37
c.nitzsche@web.de

Pflegedienst

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Birgit Rost
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.
Beratungsstelle Klaffenbacher Str. 66, 09221 Neukirchen
Telefon: 03 721 / 31055 Montag/Mittwoch
Fax: 03 721 / 26 35 983
Beratungsstelle Köthensdorfer Str. 1, 09249 Taura
Telefon: 03 724 / 66 722 Dienstag/Donnerstag
E-Mail: Birgit.Rost@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Thomas Thamm Vermögensplanung
Ihr Partner für Baufinanzierungen

Finanzierung
Neubau, Kauf, Modernisierung oder Umschuldung Ihrer Immobilie

Ratendarlehen
Vergleich, Aufstockung, Zinsanpassung oder freie Mittel für Urlaub, Auto, Hochzeit etc.

ZINSTIEF NUTZEN – Wir beraten Sie gern!

TTV
Oberfrohnaer Straße 8
09117 Chemnitz
thamm@ttv-chemnitz.de
www.ttv-chemnitz.de
Telefon: 03 71 / 3 34 27 82 -0
Fax: 0371/8 08 01 77

Zweigniederlassung
Sonnenhang 14
09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Ein Partner der
ING DiBa

pro civitate

Häusliche Alten- und Krankenpflege Jahnsdorf
Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf
Telefon: 0 37 21 / 26 35 22 | www.procivitate.de

Bäckerei Seifert
Inhaberin: Karla Seifert
Bäckerei in Familie seit 1878 – 140 Jahre

Hauptgeschäft: Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf, Tel. 03 71 / 22 17 78
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 5.00 – 18.00 Uhr Sa.: 5.00 – 11.00 Uhr

Reisen in guter Gesellschaft
www.reisebuero-am-stern.de
Reisebüro Am Stern
Hauptstraße 96 09221 Neukirchen Tel.: 0371/217 686 e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Elbphilharmonie Hamburg

Genießen Sie ein Konzert im Großen Saal mit seiner bereits jetzt legendären Akustik!

6 Termine von September bis Dezember 2018
z. B. 22.11.2018 bis 25.11.2018

- individuelle Anreise nach Hamburg
- 3 x Übernachtung im 4* Hotel (3 x Frühstück, 1 x Abendessen)
- inkl. Konzertkarte in der Kat. 1
- inkl. Hafenrundfahrt
- qualifizierte Reiseleitung vor Ort

875 € p. P.

Veranstalter: Studiosus Reisen München GmbH
Bei allen Konzerten spielt stets das NDR Elbphilharmonie Orchester * Angebot vorbehaltlich Verfügbarkeit*

anzeigen.wittich.de

Wir suchen Sie!
als
Maschinen- und Anlagenführer

Wir sind ein Lösungsanbieter im Bereich **Rohre** und **Profile** mit einer weiteren Bearbeitung von:

- 2D/3D Lasern
- biegen links/rechts
- Hochleistungssägen mit entkraten und waschen
- Schweißbaugruppe

markSTAHL Wir setzen Zeichen.

markSTAHL Roland Markert
Wilhermsdorfer Straße 27 • 09387 Jahnsdorf
Telefon: 03 72 96 / 93 50 -19 • Fax: 03 72 96 / 93 50 -20
sopitz@markstahl.de • www.markstahl.de

HESSLER

- Fertigteilgaragen
- Erdarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung
- Kläranlagen
- Garten- und Stützmauern

Tiefbau Meisterfachbetrieb
Inhaber: S. Hessler | Thalheimer Straße 20 | 09387 Jahnsdorf
Tel.: 0 37 21 / 2 23 27 | Fax: 0 37 21 / 88 02 31 | www.hessler-tiefbau.de

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

Bei mehr als 1.000 freien Ausbildungs- und Stellenangeboten geht dir das Herz auf! Also setz zur Landung im Erzgebirge an: zum Beispiel beim Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz.

www.jedemengejobs.de

Auf ins ERZGEBIRGE
GEDACHT. GEMACHT.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durch den Freistaat Sachsen gefördert.

-- 05/2018/18 --